

# Ernst-Ludwig-Buchmesse

Samstag, 13. bis Sonntag, 14. April 2019

Ehrenhalle des Max-Planck-Instituts und dem Kerckhoff-Institut, Parkstraße 1, Bad Nauheim



Anzeigensonderröfentlichung

## Erfolgsgeschichte geht weiter

Gespräch mit Beatrix van Ooyen, Macherin der Ernst-Ludwig-Buchmesse

Bad Nauheim (fa). Wer könnte besser über die Ernst-Ludwig-Buchmesse sprechen, als Macherin Beatrix van Ooyen, die nun schon zum dritten Mal das ganz besondere Event auf die Beine stellt. Im Gespräch mit der Wetterauer Zeitung berichtet sie über Vergangenes, Kommandes und Geplantes rund um die Buchmesse.

Zum dritten Mal Ernst-Ludwig-Buchmesse. Eine Erfolgsgeschichte?

van Ooyen: Diese Frage kann klar mit »Ja« beantwortet werden. Und da die Ernst-Ludwig-Buchmesse eine Erfolgsgeschichte ist, findet sie erneut statt. Der Bekanntheitsgrad, der Zuspruch der Aussteller und der Besucher wachsen beständig und sind eine Bestätigung des Konzepts der Vielfalt an besonderen Orten. Aussteller und Besucher mögen vor allem das Entstehen von Netzwerken sowie die Mischung aus Bildungsangeboten und Unterhaltung. Auch wenn es nicht dominant in Erscheinung tritt: Die Bad Nauheimer Buchmesse fördert hierbei erneut die sorgfältige Kommunikation auf Augenhöhe.

Wird es eine 4. Ernst-Ludwig-Buchmesse in diesem oder ähnlichem Format geben?

van Ooyen: Die 4. Ernst-Ludwig-Buchmesse ist bereits in Vorbereitung. In Abhängigkeit von den Möglichkeiten des Ortes, an dem die Buchmesse stattfindet, variiert das Konzept. Das historische Gebäude des Max-Planck- und

W.G. Kerckhoff-Forschungsinstituts ist geradezu für die Vermittlung von Informationen und Kultur und damit für die Buchmesse wie geschaffen. Der Standort für die nächste Buchmesse ist noch offen. Für 2020 wurde noch kein Mietvertrag abgeschlossen. Doch unabhängig davon ist ein zusätzliches, ganz neues Messe-Format in der Planung. Die virtuelle Ernst-Ludwig-Buchmesse kann ganzjährig bespielt werden.

Was ist das Besondere an der Buchmesse, wie steht sie im Vergleich mit den beiden großen Buchmessen in Frankfurt und Leipzig da? Was unterscheidet sie davon?

van Ooyen: Die persönliche und entspannte Atmosphäre in exklusiven Räumlichkeiten sind die zunächst auffälligsten Merkmale, mit denen sich die Ernst-Ludwig-Buchmesse von den großen Buchmessen unterscheidet. Sie ist frei von Gigantismus und horrenden Kosten. Zudem zeichnet sich die Wdhil-Buchmesse in Bad Nauheim durch ihre Unabhängigkeit aus. Sie muss sich keiner Vereins- oder Firmenstruktur unterwerfen. Nicht zuletzt den vielen Gönern und Sponsoren hat sie diesen Status zu verdanken. Auch mein eigener ehrenamtlicher Anteil ist sehr groß.

Wie und warum passt der Schauplatz Kerckhoff-Institut zur ELB?

van Ooyen: Bücher spielen im Forschungsinstitut seit seiner Entstehung bereits eine große Rolle. Das Terrain ist

vor allem für das Buch und das gemeinsame Gespräch wie geschaffen. Der Standort sowie die Würde des historischen Gebäudes und die für die Kommunikation vorgesehenen Räume sind die wesentlichsten Gründe dafür, warum die Bad Nauheimer Buchmesse so gut zum Institut passt. Zentrum der Buchmesse sind im historischen Institutsgebäude die Ehrenhalle von W.G. Kerckhoff mit ihren drei Ebenen sowie die Bibliothek und der Kleine Hörsaal. Die Räume wirken sakral. Sie unterstreichen auf eine besondere Weise die Wertschätzung der Aussteller, der Besucher und der Angebote. Das historische Max-Planck- und W.G. Kerckhoff-Institut befindet sich wie eine Insel mitten in Bad Nauheim. Es ist sehr gut erreichbar und umgeben von Ernst Ludwigs großen Plätzen: Dem Sprudelhof, der Trinkuranlage und den Industrie-Jugendstiftungsanlagen. Das Institut entstand Ende der 20er Jahre aufgrund einer großzügigen Stiftung von Ehepaar Kerckhoff. Die noch heute wirksamen Heilquellen sind der ursprüngliche Grund dafür, dass Ernst Ludwig, Ehepaar Kerckhoff, die Ärzteschaft, Forscher und womöglich auch wir selber nach Bad Nauheim fanden.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem Kerckhoff-Institut?

van Ooyen: Wer spricht und fragt bekommt Antworten. Ich habe die Buchmesse dem Max-Planck-Institut vorgestellt, und meine Hoffnung



Veranstalterin Beatrix van Ooyen hat erneut ein vielseitiges Angebot zur Buchmesse zusammengestellt. (Archivfoto)

hat sich erfüllt. Ich bin sehr glücklich und dankbar dafür, dass die Ernst-Ludwig-Buchmesse im Institut stattfinden darf.

In diesem Jahr ist ein Schwerpunktthema Gesundheit...

van Ooyen: Das Thema Gesundheit entwickelte sich seit der letzten Ernst-Ludwig-Buchmesse zu einem besonderen Schwerpunkt. Es paart sich nun gut mit dem Zweck des Forschungsinstituts, für Gesundheit und Heilung, Literaturwissenschaftlerin Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl aus Bad Nauheim ist in Bezug auf Literatur überzeugt: Auch Lesekuren unterstützen die Gesundheit und das Wohlbe-

finden! Literatur aller Gattungen, eine kleine Kunstausstellung mit Bar, eine Tombola, der Bildermarkt des Lions Club für einen guten Zweck, ein Oldtimer-Shuttle, sowie Lesungen, Workshops und Gesprächsrunden, unterstützen und beschwingen uns mental. Mehrere Aussteller dienen mit ganz praktischen und gesundheitlich relevanten Anleitungen, Informationen und Büchern unserer Gesundheit. Sie konzentrieren sich auf Hormone, Zahnheilkunde, Krebs, Ernährung, Lebensführung, Pflege und Bewegung. Die betreffenden Aussteller und Referenten sind: Der Lotte Verlag, der Kneipp-Verein, die Adipositas-Stiftung, Firma Luvos, die Tai-Chi und Chi-Kung-Schule von Gisa Anders, das Start-up-Unternehmen Klipp & Klar und die Logopädische Praxengemeinschaft aus Bad Nauheim.

Warum sollte man den Besuch der ELB auf keinen Fall versäumen?

van Ooyen: Die Frage ist kaum beantwortbar. Das Angebot ist vielfältig und sehr spannend. Auch wenn man sich als Besucher nur treiben lässt oder ohne Vorbereitung auf Entdeckungstour geht. Fündig wird man garantiert. Zwei Tage hat man als Besucher Zeit.

Wir freuen uns auf Sie!  
**BOOY-VERLAG**  
Beatrix van Ooyen  
Ludwigstraße 19  
61231 Bad Nauheim  
www.booy-verlag.de  
Tel. 06032-35634  
beatrix.vanoooyen@grm.de

HolzArt  
Hausmanns  
61239 Ober-Mörlen  
Das hätte auch dem Großherzog gefallen:  
Schön schreiben und gepflegt lesen mit handgefertigten Unikaten aus Holz.  
Feine Stifte und Lupen finden Sie auf unserem Schreibtisch bei der Ernst-Ludwig-Buchmesse  
Standnummer 35/ Galerie  
HolzArt Hausmanns | Drechselstube  
Ulrich Hausmanns | Neugasse 14  
61239 Ober-Mörlen | Tel. 06002/7797  
info@hausmanns-holzart.de

Bücher für Körper, Geist und Seele  
**Lotte-Verlag**  
www.lotte-verlag.de

KLAUS RITT  
Oh, .... gößt mal: Tierisch lustig Comics seit 22 Jahren WIZ  
BAND 1 TIERISCH

## Lesungen und bunte Unterhaltung

Das Programm der Ernst-Ludwig-Buchmesse im Überblick – Tombola, Oldtimer-Rundfahrt

(pm). Etwa 60 Aussteller nehmen an der Ernst-Ludwig-Buchmesse teil, rund 40 Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Zudem haben die Besucher Gelegenheit, bei einer Tombola ihr Glück zu versuchen, am Open-Air-Tai-Chi teilzunehmen oder eine Oldtimer-Rundfahrt zu unternehmen. In einer Kunstgalerie mit kleiner Bar ist angenehmer Aufenthalt, auf dem Bildermarkt des Lions Club Bad Nauheim warten Kunstwerke darauf, von Liebhabern entdeckt zu werden.

Die Veranstaltungen zur Ernst-Ludwig-Buchmesse im Max-Planck-Institut im Überblick:

Samstag, 13. April

**Kleiner Hörsaal**

**10 Uhr**  
Max-Planck-Institut Dr. Mathias Heil: Über das Institut und seine Forschung  
**11 Uhr**  
»Kurz und Gut«, Geschichten von Jule und Gernot Heck  
**12 Uhr**  
Dr. Rhena Butros, Bettina Fornoff: Mundgesundheit und Hormone in Balance  
**13 Uhr**  
Ellen Krieger Doris Daubertshäuser, Petra Schnelzer: Bildergeschichten  
**14 Uhr**  
20 Jahre Autorenclub Wetterau  
**15 Uhr**  
Eine »Wilde Reise durch die Wetterau« mit Frank Uwe Pfuhl und Michael Elsä

**16 Uhr**  
Der Reimheim Verlag lädt ein zu »Fionrirs Reise« – ein Jugendroman (ab 8 Jahre) von Andreas Arnold. Gelesen von Grollinger von Groll und ab ca. 16.30 Uhr: »Slam-Poetry aus der Wetterau«  
**17 Uhr**  
Musik und Lesung: Autorin Lily Konrad und Sternentramper René Weicherding präsentieren das Geschichtskonzert die Drachenarena

**Bibliothek**

**10 Uhr**  
Literarisch-musikalisches Frühschoppen mit Jürgen Wagner: Blües und Blabla  
**11 Uhr**  
Künstlerin Susan Boal Thormann, Prof. Dr. Greta Olson, Beatrix van Ooyen über Malerei, Weiblichkeit, Wahrhaftigkeit  
**12 Uhr**  
Logopädin Elenor Fritsch: Wert einer gepflegten Stimme und ihre Auswirkungen für die Kommunikation  
**13 Uhr**  
Autorin und Illustratorin Melanie Wertiges: Workshop Comic  
**14 Uhr**  
Bernd E. Scholz: A. A. Bloks Briefe aus Bad Nauheim  
**15 Uhr**  
Oliver Luser: Open minded, Der Weg zu einer offeneren Gesellschaft  
**16 Uhr**  
Verleger Sewastos Sampsonis, Größenwahn Akademie: Seminar Sexszenen schreiben/Sex sells

**17 Uhr**  
Die Zeitung – besser digital? Der Neue Landbote und die turbulente Medienlandschaft in Rhein-Main und Mittelhessen

Sonntag, 14. April

**Kleiner Hörsaal**

**10 Uhr**  
Die Stadtwerke Bad Nauheim stellen ihr erstes Buch vor; Jürgen Burdak, Bürgerstiftung ein Herz für Bad Nauheim wirbt für »Bienen-schutz: Bad Nauheim blüht – auch für Bienen!«  
**11 Uhr**  
Stefan Sprang erzählt mit einem musikalisch-poetischen Sound: »Ein Lied in allen Dingen – Joseph Schmidt«  
**12 Uhr**  
Dr. Götz-Keil, Onkologin, liest und berichtet: »Krebs – Mein wundersamer Weg ins Heilsein!«  
**13 Uhr**  
Dr. Susanne Vrobel: Die fraktale Zeit  
**14 Uhr**  
Der TRIGA-Verlag stellt vier Autoren vor: Dr. Michael Seefried gibt Rat: »Kommt ein Kind zum Arzt«, Denise Bernadette Frei erzählt über »Gefallen bis zum Umfallen«, Claudia Gebauer und Sascha Bauer stellen eine Alternative zum Smartphone vor.  
**15 Uhr**  
Die edition federleicht stellt ihr Journal Schreibritsch vor  
**16 Uhr**  
Bernd E. Scholz: Werkstatt-

gespräch D. I. Mendelejew – A. A. Blok – Max Planck  
**17 Uhr**  
Uwe Alexi: »Wahn und Sinn« – ein Armin-Anders-Thriller

**Bibliothek**

**10 Uhr**  
Detlef Jost: Gedichte und Inspiration  
**11 Uhr**  
Jennifer Hilgert: Lesung »Tage wie Türkei« und Workshop »Ich gehe nicht – ohne Gedichte; ein Gedicht in 30 Minuten schreiben«  
**12 Uhr**  
A. K. Schmidt: Lesung Liebesroman/Krimi »Mara«  
**13 Uhr**  
Barbara Hauck: Lesung »Capriolen – Die Männerfreundschaften des letzten hessischen Großherzogs Ernst Ludwig«  
**14 Uhr**  
Prof. Dr. Kristian Rett: Dialog Gewichtsmanagement  
**15 Uhr**  
Autorenclub Wetterau: Workshop für Kinder und Jugendliche (geschlossene Veranstaltung)  
**16 Uhr**  
Klipp & Klar, Andrea Schumann und Sabine Benzin: Workshop »Ordnung in Mensch und Raum«  
**17 Uhr**  
Dr. Ursula Baltz-Otto: »Jeder Tag ein Gedicht« und die Künstlerinnen Bianca Thater und Petra Reissmann  
Samstag, 13. April, und Sonntag, 14. April, jeweils von 14 bis 14.30 Uhr Open-Air-Tai-Chi mit G. Anders

**boelke**  
hörgeräte u. brillen  
Das Haus mit dem bekannt guten Service  
Parkstraße 4, Bad Nauheim Tel. (06032) 3 2022  
info@optik-boelke.de www.optik-boelke.de

am Park  
**BUCHHANDLUNG**  
»Lesen heißt von fremder Hand träumen.«  
Fernando Pessoa  
Bei einer Tasse Kaffee schmökern, die wunderbare Atmosphäre genießen oder Wunschtitel über Nacht bestellen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Für Team der Buchhandlung am Park GmbH, Allopatski 3 \* 4, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 2525, mail@buchhandlungampark.de, www.buchhandlungampark.de  
...jetzt auch bei!